

DLRG – Hagen im Bremischen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

Landhaus Ahrens Bauernschänke, Dorfstraße 31 27628 Hagen im Bremischen-Bramstedt

09.02.2025

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden

Gunnar Gerken eröffnet die Sitzung um 15:38 Uhr.

2. Benennung des Protokollführers

Zum Protokollführer wird Annette Gehrmann benannt.

3. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Von 56 Anwesenden sind 50 Mitglieder stimmberechtigt.

4. Aushändigung der Anträge

Es liegen keine Anträge vor

5. Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten JHV kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Das Protokoll der JHV wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

7. Grußworte der Gäste

Michael Harjes überbringt Grüße des Bezirksvorstandes und dankt für unser Engagement im letzten Jahr. Die Ortsgruppe Hagen ist Landkreis übergreifend die aktivste. Wir leisten eine tolle Arbeit im Bad, im Wachdienst, im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz. Michael spricht von den Wahlen im Bezirk- und Landesverband. Auch dort werden wir in Zukunft vertreten sein. Weiter geht sein Dank an alle, die von zu Hause aus unterstützen und somit den anderen den Rücken freihalten. Michael wünscht uns einen guten Verlauf und ein gutes Händchen für die Sitzung.

8. Ehrungen

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Gudrun Mahrt

Ralf Lordan

Annette Gehrmann

Die Ehrung wird von Gunnar Gerken und Michael Harjes übernommen

9. Berichte des Vorstandes mit Aussprache

- 9.1** Torge Jander ist aus Krankheitsgründen heute nur in der 2. Reihe anwesend und berichtet kurz über ein spannendes letztes Jahr. Die Hauptarbeit lag im Thema Vereinsheim. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis hat sich gelohnt. So sollen wir durch mehr Fahrzeuge unterstützt werden. Daher wird unser Vereinsheim zu klein. Wie es dort weiter geht steht noch nicht fest. Der Landkreis stellt auch Gelder für den Betrieb der Fahrzeuge und Fortbildungen zur Verfügung. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Mit der Gemeinde Loxstedt wurde auch verhandelt. Es gibt mehr Geld für den Wasserrettungsdienst in Stotel.

9.2 Gunnar Gerken hat wie schon sehr lange wieder die Eiswette organisiert und durchgeführt. Er ist der Handwerker für kleine Reparaturen am und im Vereinsheim und immer da wo Hilfe gebraucht wird.

9.3 Anja Alsdorf trägt ihren Bericht vor
Der Bericht liegt bei.

9.4 Alexander Eilers trägt seinen Bericht vor.
Bericht liegt bei

9.5 Rune Bödecker trägt seinen Bericht vor.
Bericht liegt bei.

9.6 Dr. Anne Schneider ist als Vermittlerin zwischen dem Landesverband, dem Bezirk und den Ortsgruppen unterwegs. Es gibt 2 neue Sanitätsausbilder. Es sind Alexander Segelken und Lukas Frank. Momentan läuft eine SAN-A Ausbildung. Anne wünscht sich für die Zukunft regelmäßige Dienstbesprechungen. Diese sollen in Pflicht- und offene Besprechungen aufgeteilt werden. Die 1.Hilfekurse finden, wie schon immer, 1x im Monat statt. In Kooperation mit der Waldschule und der Herrmann Allmersschule haben wir das Projekt „Herzensretter“ gestartet. Hier werden unsere Jet's „Herzensretter“ ausbilden. Wir sind dort Partner und Begleiter. Etwas Neues ist die App „Mobile Retter“ Dort kann man sich registrieren lassen, wenn man die Mindestqualifikation Sanitäter und Rettungsschwimmer mit Schulung vorweisen kann. Man wird dann benachrichtigt, wenn in der Nähe Hilfe gebraucht wird. Auch hierfür wird es in absehbarer Zeit Schulungen geben. Diese App arbeitet auch landesübergreifend so auch in den Landkreisen Bremerhaven, Cuxhaven und Osterholz-Scharmbeck.

9.7 Ralf Lordan und Jendrik Krause tragen ihren Bericht vor.
Der Bericht liegt bei.

9.8 Moritz Grimm trägt seinen Bericht vor.
Der Bericht liegt bei.

8.9 Annette Gehrmann hat nichts zu berichten

Frank Tönjes steht im Backoffice bereit für Schuttbeseitigung im Außenbereich des Vereinsheimes, für TÜV-Abnahmen bei den Fahrzeugen, Reparaturen aller Art und das Heranholen von Handwerkern. Außerdem kümmert er sich um unsere Außenstelle in Sandstedt.

Dominik Hartmann ist nicht anwesend.

9.10 Kerstin Koenigs Ein Kassenabschluss war bis zum heutigen Termin leider nicht möglich. Es gab technische Probleme, da die Banken fusionierten und Konten verschwunden waren. Außerdem gab es eine Krankheitswelle. Trotzdem hat sie ein paar Zahlen für uns vorbereitet und trägt diese vor.

Die Zahlen liegen bei.

10 Bericht der Revisoren fällt aus gegebenen Anlass aus

11 Entlastung des Vorstand fällt aus gegebenem Anlass aus

12 Feststellung des Jahresabschlusses fällt aus gegebenem Anlass aus.

13 Satzungsänderungen fällt aus.

Die Punkte 9.10, 10, 11 und 12 werden im nächsten Jahr nachgeholt.

- Pause-

14 Wahlen

14.1 Wahlausschuss Michael Harjes wird **einstimmig** gewählt

Michael benennt Evelyn Schopenhauers Rekord und würdigt ihre Leistung. Außerdem dankt er allen **Aktiven für ihre Arbeit in den letzten 3 Jahren.**

14.2 Vorsitzende(r) Torge Jander wird bei **2 Enthaltungen** gewählt

14.3 Zweite(r) Vorsitzende(r) Frank Tönjes wird **einstimmig** gewählt

14.4 Schatzmeister(in) und Stellvertreter(in) Kerstin Koenigs wird **einstimmig** gewählt.

Als Stellvertreterin wird **Nicole Klüßendorf** **einstimmig** gewählt.

Nicole ist nicht anwesend. Eine Einverständniserklärung liegt bei.

14.5 Leiter(in) Ausbildung und Stellvertreter(in) Anja Alsdorf wird bei **2 Enthaltungen** gewählt.

Als Stellvertreter wird **Jarne Klüßendorf** bei **einer Enthaltung** gewählt

14.6 Leiter(in) Einsatz und Stellvertreter(in) Alexander Eilers wird bei **einer Enthaltung** gewählt.

Als Stellvertreter **wird Lukas Uphoff** bei **einer Enthaltung** gewählt

14.7 Arzt/Ärztin und Stellvertreter(in) Dr. Anne Schneider wird **einstimmig** gewählt.

14.8 Leiter(in) Rettungssport und Stellvertreter(in) Jendrik Krause wird bei **2 Enthaltungen** gewählt.

Als Stellvertreterin wird **Kathrin Allan** bei **2 Enthaltungen** gewählt.

gewählt.

14.9 Leiter(in) der Öffentlichkeitsarbeit und Stellvertreter(in) Moritz Grimm wird bei **2 Enthaltungen** gewählt.

14.10 Justitiar(in) und Stellvertreter(in) Jessica Gläser wird bei **einer Enthaltung** gewählt.

Als Stellvertreterin wird **Annette Gehrmann** bei **einer Enthaltung** gewählt.

14.11 Bis zu 3 Beisitzer(innen) Gunnar Gerken, Catarina Kock und Marlin Holdorf werden **einstimmig** gewählt

14.12 Weiteres Mitglied des Bezirksrates und dessen Stellvertreter(in) Kerstin Koenigs wird **einstimmig** gewählt.

Als Stellvertreter wird **Moritz Grimm** **einstimmig** gewählt.

14.13 Delegierte zur Bezirkstagung und deren Stellvertreter(innen) einstimmig gewählt werden: **Sabrina Weritz, Moritz Grimm, Frank Tönjes, Patrick Monien, Anja Alsdorf und Michael-Peter Gerhard.** Für den Termin am 26.04.25 in Schwanewede

Zu Stellvertretern wurden gewählt: Lukas Uphoff, Kathrin Schmelzer, Alexander Eilers, Noah Hanuscheck, Catarina Kock und Sophia Hoyer.

14.14 Zwei Revisoren/(innen) und Stellvertreter(innen) Sabrina Weritz wird bei **2 Enthaltungen** gewählt.

Als Stellvertreterin wird **Melanie Peisker** bei **2 Enthaltungen** gewählt.

14.15 Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Michael Harjes bedankt sich für die zügige Wahl.

15 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (mit Aussprache)

Kerstin erläutert den Haushaltsplan. Der Plan liegt bei.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

16 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

17 Perspektivplanung

Wir wollen den Kontakt zu den Kommunen, dem Landkreis und dem Innenministerium festigen. Wir wollen mehr wahrgenommen werden und im Notfall auch alarmiert werden. Im Katastrophenschutz hat es schon einmal geklappt und es gab Geld dafür. Die Zusammenarbeit mit der OG Schwanewede klappt gut und soll noch vertieft werden. Die Schwimmbadplanung läuft gut. Der Bundesverband bietet neue Einsatzkleidung an, die auch auf der Straße benutzt werden darf. Das Grundpaket gibt es kostenlos.

Nach den heutigen Wahlen gibt es eine Veränderung im Vorstand. Wir müssen uns neu zusammenfinden.

18 Verschiedenes

Christian Grom möchte wissen, ob der Anbau an unser Vereinsheim gestoppt ist und ob ein Neubau noch offen ist. Beides wird mit ja beantwortet.

Ludwig Würger möchte die jahrelange Arbeit altgedienter Kammeraden mehr gewürdigt sehen. Wer ein Amt übernimmt macht auch mal Fehler und eckt an. Allerdings geht es auch nicht ohne den Generationswechsel. Wer Jahrzehnte für die Ortsgruppe aktiv war soll nicht abgeschoben werden.

19 Abschluss

Gunnar beendet die Sitzung um 17:45 Uhr



Protokollführerin



1. Vorsitzender